



FEUERWEHR Rhüden

141. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Rhüden
- 21. Januar 2017 -

Bericht des Ortsbrandmeisters



Das Einsatzjahr 2016 hat uns mal wieder gezeigt, dass die Anschaffungen von Einsatzmitteln - die in den letzten Jahren getätigt wurden wie z.B. Wärmebildkamera, CO Warngeräte, Halligentool, Hohlstrahlrohre, Hochdruckspritzen für Ölsuren, Hochwasserausrüstungen nur um einige Beispiele zu nennen - egal ob von der Stadt Seesen oder Eigenanschaffungen der Feuerwehr, gute und sinnvolle Investitionen für unseren Einsatzauftrag waren. Diese angeschafften Geräte genauso wie die erarbeiteten Einsatzkonzepte (Hochwasserkonzept, SER Verkehrsunfälle, SER Absichern von Einsatzstellen und das Brandeinsatzkonzept) wurden im abgelaufenen Einsatzjahr mehrfach benötigt bzw. angewandt. Es steht außer Frage, dass die Kombination "Einsatzmittel und das dazugehörige Konzept" mehr Sicherheit in die Einsatzabläufe bringt und die Effizienz erhöht bei der Abarbeitung von Einsätzen. Die Belastung sowie die Unfallgefahr der Kameradinnen und Kameraden werden ebenfalls erheblich minimiert. Leider beschränkt sich das Tagesgeschäft einer Feuerwehr nicht nur auf das Löschen von Feuer oder das Retten einer Katze aus dem Baum so wie es früher einmal war. Heutzutage brennen die Feuer halt anders und die Aufgaben im Bereich der technischen Hilfeleistung sind breiter gefächert. Von der besagten Katze im

Baum über Öleinsätze und schwere Verkehrsunfälle, Suizideinsätze, hilflose Personen hinter verschlossenen Türen, First Responder Einsätze oder Unterstützung für den Rettungsdienst bis hin zu den Naturereignissen wie Sturm und Hochwasser. All diese Einsätze fordern den Menschen und dem Material Höchstleistungen ab. Ich glaube, da ist es der Feuerwehr mit seinen zeitlich stark eingespannten Einsatzkräften auch mal zu verzeihen, dass man nicht wie in den vergangenen Jahren einen kirchlichen Adventsumzug begleiten konnte, wofür die Feuerwehr dann auch noch in den sozialen Netzwerken stark kritisiert wurde. Leider ist es heutzutage so, dass die Arbeit aller Hilfsorganisationen von einem Großteil unserer Gesellschaft respektlos und negativ dargestellt wird und es vergeht kaum ein Einsatz bei dem die Einsatzkräfte nicht beschimpft oder beleidigt werden und das Ehrenamt mit Füßen getreten wird. Trotz dieser negativen Ereignisse am Rande, haben die Kameradinnen und Kameraden zu jeder Tag- und Nachtzeit, teilweise bei widrigsten Wetterbedingungen, wieder einmal bewiesen, was ein Ehrenamt zum Wohl der Allgemeinheit leisten kann. Zusätzlich hat es die Feuerwehr Rhüden wieder einmal im abgelaufenen Jahr geschafft, nicht nur einsatzmäßig sondern auch im kulturellen Ortsgeschehen

einzubringen. Obwohl es auch da immer wieder Neider gibt, die versuchen, unsere Veranstaltungen mit anonymen Briefen mit bizarren Inhalten zu verhindern. Die Warm-Up Party sowie die Mini-Jeep-Challenge und das mit 500 Personen ausverkaufte Festzelt beim Oktoberfest zeigten, dass wir auch auf diesem Gebiet ganz weit vorne dabei sind. Auch der Musikzug der Feuerwehr sowie die Jugendfeuerwehr haben auf Ortsebene tatkräftig dazu beigetragen. Das zeigt uns einmal wieder, dass ohne ein gut funktionierendes Ehrenamt so etwas heutzutage nicht mehr möglich ist.

Doch das Wichtigste an dieser Stelle ist: Es sind alle Einsätze, Übungen und Aktivitäten der Feuerwehr, des Musikzuges und natürlich auch der Jugendfeuerwehr fast UNFALLFREI vonstatten gegangen.

Einsatzgeschehen

- 1 Einsatzübung
- 2 Räumungsübungen
- 0 Fehlalarme
- 5 Brandsicherheitswachen
- 10 Brandeinsätze
- 41 techn. Hilfeleistungen

59 Einsätze gesamt

Zu den 41 technischen Hilfeleistungen gehörten u.a. 16 Einsätze zur Beseitigung von Öl- bzw. Kraftstoffspuren, Öl auf Gewässern und Ölaufnahme nach VU.





Bei diesen Einsätzen wurden 54 Liter biologisches Reinigungsmittel FMO sowie 11 Sack Bindemittel, 10 Hobbocks und 8 Einmal-Ölschlängel sowie 5 Sack Bindemittel Wasser verbraucht. Zum weiteren Einsatzgeschehen 2016 gehörten noch 2 verkehrsbehördliche Anordnungen (Begleitung Fackelumzug SPD und Festumzug TSV) sowie 2 Notfalltüröffnungen.



Dreimal mussten Wespen umgesiedelt werden. Der Klimawandel rief uns sechsmal auf den Plan. Umgestürzte Bäume sowie Hochwassereinsätze nach Starkregen in Seesen, Engelade und Bilderlahe sowie Sandsacklieferungen nach Bornhausen.



Aber auch in Rhüden war "Land unter" durch Starkregen und den darauf folgenden Sturzfluten der umliegenden Höhenzüge.



Achtmal wurden wir zu Verkehrsunfällen mit dem Alarmstichwort "VU mit eingeklemmter Person" gerufen. Weiter hieß es zweimal Unterstützung des Rettungsdienstes in der BAB Baustelle und einen First Responder Einsatz im Ortsbereich sowie einen Gefahrguteinsatz auf der Autobahn.

Insgesamt sind bei allen Verkehrsunfällen im Berichtsjahr 2016 19 Personen mit teilweise leichten bis sehr schweren Verletzungen zu beklagen - für eine Person kam leider jede Hilfe zu spät.



Die 10 Brandeinsätze teilen sich auf in 6 Kleinbrände, 3 Mittelbrände und einen Großbrand.

Unter anderem mussten in Brand geratene PKWs und LKWs gelöscht werden sowie eine im Vollbrand stehende Hecke.



Ein Zimmerbrand in der Liegnitzerstraße und ein Gebäudefeuer in Mechtshausen gehörten zu den spektakulärsten Brandeinsätzen, die den Kameradinnen und Kameraden einiges abverlangten.



Wie in jedem Jahr wurden auch die Begehungen bzw. die Räumungsübungen im Kindergarten und der Grundschule Rhüden abgearbeitet. 5 Brandsicherheitswachdienste wurden ebenfalls abgearbeitet. Die bisherigen Einsatzschwerpunkte der letzten Jahre haben sich auch in dem Berichtsjahr 2016 nicht verändert.

Der Klimawandel ist da, genauso wie der fertiggestellte 6-streifige Ausbau der Bundesautobahn, welcher uns in der Zukunft beschäftigen wird, was die Absicherung von Einsatzstellen betrifft.

Einen breiten Raum nahm im Berichtsjahr 2016 die Öffentlichkeitsarbeit ein. Die Umwelt wurde zusammen mit der Jugendfeuerwehr, den aktiven Kameradinnen und Kameraden und dem McDonalds Restaurant Rhüden im April auf Vordermann gebracht. Ca. 5 Tonnen Unrat wurden an den Feldwegen, dem Radweg, Bundes-, Kreis- und Landstraßen gesammelt.



Die Schüler der Grundschule Rhüden besuchten, wie in jedem Jahr, die Feuerwehr, um sich über die Ausrüstung und die Arbeitsweise einer Feuerwehr zu informieren. Natürlich nutzten wir gleich die Gelegenheit um alle Schüler der 3. Klasse in einer Brandschutzerziehung zu unterweisen. Absetzen eines Notrufes und das Verhalten im Brandfall waren die Hauptthemen.



Natürlich mussten wir uns im abgelaufenen Jahr auch wieder Neuerungen stellen.

Das Jahr 2016 stand u.a. im Zeichen des Feuerwehrbedarfsplans wofür einige Stunde investiert mussten um die erforderlichen Daten und Informationen zusammenzustellen, genauso wie für die SER Absichern von Einsatzstellen.



Die Ortsfeuerwehr Rhüden nahm im Jahr 2016 an drei Sitzungen des Verbands- und Vereinsforums Rhüden teil, um die Termine und Veranstaltungen auf Ortsebene abzustimmen.

Besucht wurden die Mitglieder- versammlung des DRK Ortsvereins Rhüden, die JHV der Verkehrswacht Seesen, Langelsheim, Lutter sowie die Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren Bornhausen, Seesen, Mechtshausen, Königsdahlum und die Mitgliederversammlung der Kinder- feuerwehr Seesen.

Das Tanzbein wurde geschwungen beim Winterball der Feuerwehr Seesen. Weiter wurde die Kreisdelegiertenversammlung in Nauen besucht und das zweitägige Jubiläum des TSV Rhüden. Beim Bosseltunier des Pfeil Rhüden gingen wir mit zwei Mannschaften an den Start und sicherten uns den ersten Platz.



Das ganze Feuerwegeschehen auf Orts-, Stadt- und Kreisebene wurde durch 6 Ortskommandositzungen, 7 Stadtkommandositzungen und einige Dienstbesprechungen, z. B. die der Sicherheits- und der Atemschutz- beauftragten sowie die Dienst- besprechungen der Ortsbrandmeister begleitet. Etliche Besprechungen zur Ausrichtung der Mini Jeep Challenge und des Oktoberfestes haben ebenfalls einen großen Teil unserer Zeit in Anspruch genommen.



Mit zahlreichen Veranstaltungen, zum Teil selbst durchgeführt, war das Berichtsjahr 2016 bestückt. Die Mini Jeep Challenge - verbunden mit einer Warm-Up-Party - war ein voller Erfolg. Die größte Attraktion war allerdings das Oktoberfest im Festzelt auf dem Feuerwehrhof.



Unterweisungen zum Thema „Der sichere Umgang und die richtige Einsatztaktik von Handfeuerlöschern“ wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fleischerei Behnke, Zahnarztpraxis Wolters und Frisörsalon Elke Kleineidam näher gebracht.

Mitgliederbestand am 21. Januar 2017

1. Gruppe	16
2. Gruppe	21
3. Gruppe	20
Reserve- und Sicherungsgruppe	2
Altersabteilung	40
Jugendfeuerwehr	15
Musikzug	18
Musikzug Ausbildung Jugend	10

Gesamt 142

**Gesamtmitgliederzahl im
"Verein der Feuerwehr
Rhüden e.V." 814**

nachrichtlich:

Austritte aktiver Dienst	5
Eintritte aktiver Dienst	0

Übernahme Jugendfeuerwehr	0
---------------------------	---

Eintritte in den Musikzug (aktiv)	1
Austritte Musikzug (aktiv)	2



Jugendfeuerwehr

2016 ist und war ein erfolgreiches Jahr für unsere Jugendlichen und Betreuer.

Im Jahr 2016 starteten wir mit verschiedenen Diensten, die sich auf Themen wie z.B. Stationsausbildung, Knotenbank, Erste Hilfe, Kuppeln und Vorbereitung auf die Wettkämpfe konzentrierten. Im April folgte der gemeinsame Umwelttag mit dem McDonalds-Team Rhüden. Nach der Durchführung des Umwelttages lud uns Frau Rieke noch à la carte in die Rhüden Filiale ein und jeder durfte so viel essen und trinken, wie er konnte.



Ca. 2 Wochen später erhielten wir als weiteren Dank von Mc Donald's noch einen Scheck über 1000 €.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich auch bei weiteren Sponsoren der Jugendfeuerwehr zu bedanken. Wir erhielten vom Ortsrat, der Nord/LB, der Volksbank Rhüden, dem REWE-Markt vom Weihnachtsg grillen und dem ortho- pädischem Schuhhaus Wienecke darüber hinaus auch wichtige Finanzspritzen. Ende April führten wir wieder einen 24 Std-Dienst mit den Kameraden der Jugend- feuerwehr Seesen durch. In verschiedenen Einsatzübungen konnten hier unsere jungen Kameraden Ihr Können unter Beweis stellen.



Direkt im Anschluss nahmen wir am Stadoriemarsch in Mechtshausen teil. Die Kameraden konnten bei bestem Wetter ihr Können unter Beweis stellen und wir errangen einen sauberen Platz im Mittelfeld. Für mich jedoch waren es die Sieger der Herzen.



Ziemlich genau 5 Wochen später nahmen wir an den Wettkämpfen in Oker teil.



Erstmalig konnten wir mit eigenen Kräften keine Gruppe stellen und mussten bei den „Großen“ nach alarmieren. So kam es, dass wir eine Gemeinschaftsmannschaft mit Herrhausen gestellt haben. Wir haben sehr gute Erfahrung damit gesammelt und werden das in jedem Fall wiederholen. Am 22.06.2016 führten wir zum Dienstende des Ersten Halbjahres einen Mini Orie Marsch in Rhüden durch, zu dem wir die JF- Herrhausen einluden. Im Anschluss wurde noch gemeinsam gegrillt, bevor es in die wohlverdiente Sommerpause ging.



In der Sommerpause ging es für 13 Kameraden in das Stadtzeltlager nach Sylt. Bei durchgehend bestem Wetter nahmen wir an einer Wattwanderung teil, besuchten ein Gezeiten Museum, führten eine Radtour durch und verbrachten jede Menge Zeit am Strand. Außerdem wischten wir das Wasser weg und prüften die Salzwasserkonzentration im Aquarium.



Eine besondere Überraschung war, dass unser Stadtbrandmeister J. Warnecke und Ortsbrandmeister T. Hurlemann keine Kosten und Mühen gescheut haben und uns einen Besuch abgestatten. So sind sie kurzer Hand mit dem Flugzeug eines Feuerwehrkameraden aus Seesen angereist.

In das zweite Halbjahr starteten wir mit der Bootsausbildung und nahmen anschließend an der Mini Car Challenge teil. Als nächstes stand eine Radtour mit dem Ziel "Besichtigung Werkfeuerwehr Crown" auf dem Plan.



Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der Besuch des Kletterparks in Bad Harzburg. Hier konnten sich Jung und Alt ihren Höhenängsten stellen und ihr Klettergeschick unter Beweis stellen.



In diesem Jahr stellte die JF wieder Statisten für 2 Übungen der aktiven Wehr zur Verfügung. Hierfür möchte ich mich bei euch noch einmal herzlich bedanken, durch eure Teilnahme wird eine reale Einsatzübung erst richtig möglich.

In den folgenden Diensten haben wir am Volkstrauertag teilgenommen und im Anschluss den PS Speicher in Einbeck besucht.



Desweiteren haben wir die Wache 20 (Langelsheim) besucht und das Badeland in Seesen unsicher gemacht.

Das Jugendfeuerwehrjahr Rhüden endete offiziell mit der Mitgliederversammlung am 30.11.16.

Am 10.12.16 fand der Weihnachtsmarkt an der Kirche statt, wo wie alle Jahre wieder die JF Rhüden Pommes und Getränke verkaufte.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die unsere Jugendarbeit fördern und unterstützen.

Ebenso danken wir der Führung der Freiwilligen Feuerwehr Rhüden und Mechtshausen, den Betreuern für ihre geleistete Mitarbeit und das von ihnen erbrachte Vertrauen.



Termine

1.04.2017	Umwelttag
6.08.2017	Mini-Jeep-Challenge
23.09.2017	Oktoberfest im großen Festzelt

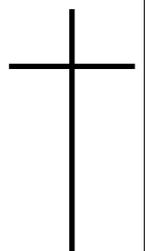
Weitere Termine wie z. B. Dienstpläne, Atemschutzübungsstrecke, Veranstaltungen, Schulungen, usw. können Sie neben dem Internet auch der Infotafel oder dem Schaukasten am Feuerwehrhaus entnehmen.

www.feuerwehr-rhueden.de

Wir gedenken

HFM Oskar Ablas
HLM Curd Albes
HFM Friedrich-Wilhelm Harenberg
HFM Klaus Hurlemann
OBM Gerhard Laumann

sowie der verstorbenen passiven Mitglieder unserer Ortsfeuerwehr



In Trauer nehmen wir Abschied und bewahren allen ein ehrendes Gedenken.